

MeilenerAnzeiger

★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi GmbH
044 923 65 65
044 920 44 44

- Standplätze:
Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 8 | Freitag, 23. Februar 2018

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



Aus dem Gemeindehaus



**Fasnachtsumzug 2018 –
Verkehrsbeschränkungen
im Dorfzentrum am
Sonntag, 25. März**



**Fällung der Pappeln
in der See- und
Ländeanlage Meilen**



**Veranstaltungen im
März 2018**

Eine meilenweit einzigartige Gewerbeausstellung

Interview mit OK-Präsident Benjamin Stückelberger



Die Gewerbeausstellung kommt zu den Leuten: Nach zwei Durchführungen auf der Allmend findet die Meilexpo.18 im kommenden April wieder einmal im Dorfzentrum statt. OK-Präsident Benjamin Stückelberger erzählt dem Meilener Anzeiger, was die Meilexpo.18 speziell machen wird, worauf er sich besonders freut, und weshalb es sich lohnt, die grösste Gewerbechau der Region zu besuchen.



Fortsetzung auf Seite 3

OK-Präsident Benjamin Stückelberger im Meilemer Dorfzentrum, wo in sechs Wochen die Gewerbechau stattfinden wird. Foto: MAZ

von Wyl Uhren + Schmuck

SALE

30% 40% 50%

SALE

**Sonderverkauf
17. Februar – 17. März**

SALE

Kirchgasse 45 · 8706 Meilen · www.von-wyl.ch

HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

**WENN JEDE MINUTE ZÄHLT –
NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH**

Bei Unfall, Krankheit, Herznotfall und Schlaganfall
sind wir 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da.

NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH
KLINIK HIRSLANDEN
WITELLIKERSTRASSE 40, 8032 ZÜRICH
T 044 387 35 35
WWW.KLINIKHIRSLANDEN.CH



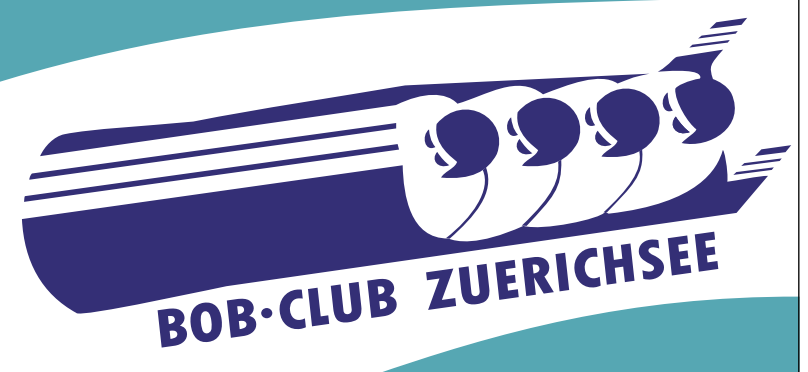
Antiquariat
Bibliophilie
Kunst

Verkauf
Expertisen
Ankauf

EOS Buchantiquariat Benz

Gertrud und Marcus Benz
Kirchgasse 17
8001 Zürich

T 044 261 57 50
F 044 260 59 01
www.eosbooks.ch
eos@eosbooks.ch



**WIR SIND STOLZ,
DEN BOB-CLUB ZÜRICHSEE
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

70 JAHRE
Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe



44. Fasnachts-Umzug

Sonntag, 25. Februar 2018, 14.14 Uhr im Dorf «Söihunds-Cheibe»

Plakettenkauf ist Ehrensache

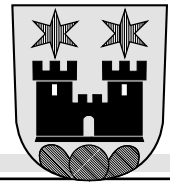
Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 2. März 2018, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 6. April 2018

Tiefbauabteilung

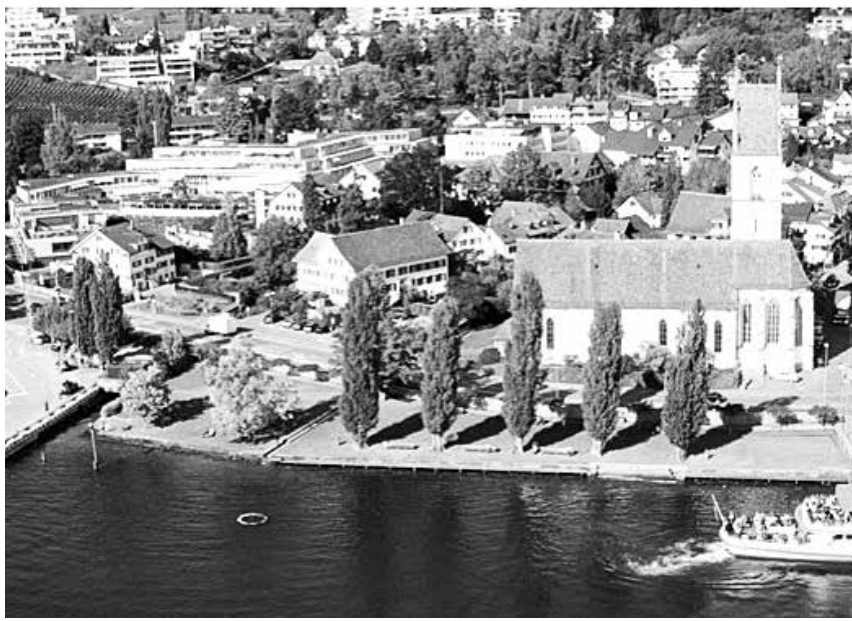




Fällung der Pappeln in der See- und Ländeanlage

Schon seit 2004 ist bekannt, dass die heute gut 90-jährigen Pappeln in der See- und Ländeanlage stark geschädigt sind und die Stämme Faulstellen aufweisen. Verschiedene Kontrollen und Messungen in den Folgejahren haben gezeigt, dass sich der Zustand der Pappeln trotz angestrebten Massnahmen zur möglichst langen Erhaltung laufend verschlechtert. Im Dezember 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, die Ersatzpflanzung aller Pappeln auf den Zeitplan eines geplanten Bauprojekts abzustimmen, das die Erstellung eines

unterirdischen Technikgebäudes in der Seeanlage beinhaltet. Die Energie 360° AG entwickelt für die Midor AG ein Projekt für die Kühlung der Produktionshallen mittels Seewassernutzung. Der Baustart ist für den Herbst 2018 geplant. Der Wintersturm «Burglind» im Januar, bei welchem eine weitere Pappel knickte, hat den Gemeinderat bewogen, die Fällung der Pappeln aus Sicherheitsgründen vorzuziehen (siehe dazu auch Interview mit Gemeinderat Beat Hodel auf dieser Seite).



Die Pappeln am See sind weitherum sichtbare Wahrzeichen von Meilen. Foto: zvg

«Es ist eine Frage der Sicherheit»

Interview mit Beat Hodel

Gemeinderat Beat Hodel, zuständig für das Ressort Natur und Kultur, erklärt, weshalb die fünf altherwürdigen Pappeln in der Meilemer Seeanlage durch neue, junge Bäume ersetzt werden müssen.

Herr Hodel, Sie haben als Gemeinderat im Gremium den Antrag gestellt, die Pappeln in der Seeanlage fällen zu lassen. Weshalb?

Wir hatten schon seit längerer Zeit wiederholt den Gesundheitszustand der Bäume von Fachleuten überprüfen lassen, letztmals im Frühling 2017. Bereits damals hiess es, die Pappeln seien in einem schlechten Zustand, wobei nicht alle gleichermassen betroffen seien.

Was ist das Problem?

Die Bruchfestigkeit der Stämme ist nicht mehr gegeben; es handelt sich also um eine Frage der Sicherheit.

Im Juli 2017 wurde dann die Pappel neben dem Kiosk von einem Sommersturm gefällt...

...und Wintersturm «Burglind» knickte Anfang 2018 die am östlichsten gelegene Pappel in der Seeanlage um. Zum Glück ist nichts passiert. Dieses Ereignis führte aber letztlich zu meinem Antrag, die fünf Pappeln aus Sicherheitsgründen jetzt rasch fällen zu lassen – nach Rücksprache mit der Landschaftskommission, deren Präsident ich bin.

Hätte man die Bäume nicht irgendwie retten oder sichern können?

Gemäss den Fachleuten ist das leider nicht möglich.

Dass das Schicksal der Pappeln besiegelt ist, hat sich inzwischen herumgesprochen. Was für Reaktionen erleben Sie?

Die meisten Meilemer, die mich



Gemeinderat Beat Hodel in der Seeanlage vor der Pappel, die von «Burglind» abgeknickt wurde. Alle fünf Bäume müssen gefällt werden. Foto: MAZ

ansprechen, sind nicht gegen das Fällen der Bäume an sich, aber sie befürchten, dass die Pappeln nicht ersetzt werden. Das werden sie aber auf jeden Fall.

Wie ist nun das weitere Vorgehen?

Die Fällaktion startet am Donnerstag, 8. März, und dauert voraussichtlich anderthalb Tage. Der Gemeinderat hat allerdings beschlossen, dass nicht sofort wieder Pappeln angepflanzt werden, sondern dass zuerst die sowieso in der Seeanlage geplanten Bauarbeiten von Energie 360° durchgeführt und abgeschlossen werden.

Wann werden die neuen Pappeln gesetzt?

Vermutlich im Sommer 2019. Wir werden wieder Säulenpappeln pflanzen lassen, die bereits sieben bis acht Meter hoch sind, damit eines der wichtigsten Wahrzeichen des Meilemer Ortsbilds wiederhergestellt ist.

Gibt es noch andere Bäume auf Gemeindegebiet, die ein Risiko darstellen und beobachtet werden?

Nein. Gemäss Aussage unseres Försters gibt es auf dem Gemeindegebiet sonst keine Bäume, die ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Fasnachtsumzug 2018 Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des diesjährigen Fasnachtsumzuges vom Sonntag, 25. Februar 2018 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder ab 12.00 bis ca. 20.00 Uhr

auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse, Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse (Bus im Abschnitt Rosengartenstrasse bis Bushof gestattet)
- Bahnhofstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse (Ausgenommen Zufahrt zum Parkhaus Dorfplatz)
- Schulhausstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Bahnhofstrasse
- Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse

Halteverbot ab 10.00 bis ca. 20.00 Uhr

auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse ab Kirchgasse bis Bahnhofstrasse
- Bahnhofstrasse
- Schulhausstrasse
- Kirchgasse

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung



Beerdigungen

Dosch, Peter Paul

von Surses GR, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 78. Geboren am 25. Februar 1944, gestorben am 3. Februar 2018. Die Abdankung findet am Samstag, 3. März 2018, 14.00 Uhr in der kath. Kirche Ilanz/Glion GR statt.

Hürlimann-Schürch, Marguerite

von Wald ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 58. Geboren am 24. Dezember 1935, gestorben am 5. Februar 2018. Die Abdankung findet

am Dienstag, 6. März 2018, 14.15 Uhr in der Ref. Kirche Meilen ZH statt.

Perrothon-Seeck, Ingrid «Brigitte»

von Meilen ZH + Genève GE, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 236. Geboren am 1. März 1940, gestorben am 10. Februar 2018. Die Abdankung findet am Dienstag, 27. Februar 2018, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen ZH statt.

Matschilles, Winnifred

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 24. Dezember 1922, gestorben am 15. Februar 2018. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Grether-Schenk, Frida

von Meilen ZH + Thalwil ZH + La Brévine NE, wohnhaft gewesen in Meilen, Rainstrasse 321. Geboren am 7. November 1935, gestorben am 19. Februar 2018. Die Abdankung findet am Montag, 26. Februar 2018, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen ZH statt.

Ramstein, Trudy

von Meilen ZH und Dietikon ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 24. Juli 1927, gestorben am 19. Februar 2018. Die Abdankung findet am Freitag, 2. März 2018, 14.15 Uhr im Alterszentrum Platten, Meilen, statt.



Veranstaltungskalender März 2018

1. Do	10.00	Deutschschreibstunde, j. Donnerstag	Bau, Kirchgasse 9	
	18.00	Hatha Yoga f. Anfänger + Senioren	Schälehuus	
	20.15	Pilates, jeweils donnerstags	Schälehuus	
2. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen	
	19.15	Weltgebetstag 2018 – ökum. Feier	Ref. Kirche Meilen	
3. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen	
	09.30	Brocki der Frauenvereine offen	Schulhausstr. 2, Meilen	
4. So		Abstimmungen/Wahl	Gemeinde Meilen	
	09.45	Gottesdienst am Krankensonntag	Ref. Kirche Meilen	
5. Mo		Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen	
	09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau Kirchgasse 9	
	19.45	Compi-Treff, Neuerungen eBanking	Treffpunkt Meilen DOP	
6. Di		Wanderung Pro Senectute	Hallwilersee	
	09.15	Compi-Treff, Neuerungen eBanking	Treffpunkt Meilen DOP	
	14.00	Leue Träff, jeden Dienstag	Kirchenzentrum Leue	
7. Mi	14.30	Senioren-Nachmittag: Karawane	Martinszentrum	
	16.00	Fiire mit de Chliine (2 bis 5 Jahre)	Ref. Kirche Meilen	
	18.00	Auf heiligen Spuren: Pilgern in Meilen	Ref. Kirche Meilen	
8. Do	19.30	Orientalischer Tanz	Gemeindebibliothek	
	9. Fr	18.30	Vernissage «Vielfalt», Ausst. b. 28.3.	Ortsmuseum Meilen
		18.30	Sportlerehrung	Gewölbekeller Löwen
	19.00	Familienkino: Code of Survival	Bau Kirchgasse 9	
	19.00	Mal mal wieder, alle 14 Tage	Schälehuus	
20.00	Theater «Letzter Wille», bis 18.3.	Jürg-Wille-Saal, Löwen		
10. Sa	09.00	Obstbaumschnitt, Burghof	Schälehuus	
	11. So	10.45	Gottesdienst am Bfa-Gemeindetag	Ref. Kirche Meilen
17.00		Konzert Vier Jahreszeiten «Frühling»	Ref. Kirche Meilen	
12. Mo	19.30	Hauptversammlung 2018 WAVO	Aula Schule Obermeilen	
13. Di	20.00	Cantiamo insieme, j. 2. + 4. Dienstag	Kirchenzentrum Leuen	
14. Mi	18.30	Mitgliedervers. Mittwochgesellschaft	Jürg-Wille-Saal, Löwen	
16. Fr	19.30	Frühlingskonzert Sinfonie Orchester	Ref. Kirche Meilen	
		Kantatenwochenende, bis Sonntag	Ref. Kirche Meilen + Egg	
17. Sa	10.00	SVP Wahlaufakt	Stall Bösch	
	18.15	Ufwind-Gottesdienst	Kirchenzentrum Leue	
18. So	10.00	Kantaten-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen	
19. Mo	10.00	Verse, Reime, Fingerspiele	Gemeindebibliothek	
	14.00	Tanznachmittag mit Live-Musik	Treffpunkt Meilen DOP	
23. Fr	07.30	Meilemer Wuchemärt, jeden Freitag	Dorfplatz	
	09.00	Der erste Eindruck zählt	Schälehuus	
	13.30	Sträucher schneiden, Gärtnerei Kobel	Schälehuus	
	20.00	«Singsalabim», Singing Sparrows	Gasthof Löwen Meilen	
24. Sa	08.30	Bring- und Holtag	Schneider Umweltservice	
	09.30	Easy lernen für Kinder	Schälehuus	
25. So	09.45	Familiengottesdienst am Palmsonntag	Ref. Kirche Meilen	
28. Mi	08.50	Wanderung Senioren für Senioren	Knonaeramt	
30. Fr	09.45	Karfreitagsgottesdienst	Ref. Kirche Meilen	
31. Sa	21.00	Osternacht beim Feuer	Ref. Kirchenwiese	

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



Fortsetzung Titelseite

Herr Stückelberger, die Zahlen sind beeindruckend. Vom 6. bis 8. April werden mehr als 70 Aussteller auf über 1700 Quadratmetern Ausstellungsfläche in der Dorf-Turnhalle und rund ums alte Schulhaus ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren. Sind auch die Vorbereitungen dementsprechend aufwändig?
Ja, es ist tatsächlich eine grosse Kiste! Wir sind seit rund zwei Jahren am Arbeiten und Vorbereiten, denn alles muss sorgfältig geplant und aufgegleist werden. Jedenfalls hatte ich nie das Gefühl, uns sei langweilig oder wir seien zu früh dran.

«Wir» – das ist das Organisationskomitee?

Richtig. Das OK besteht aus zehn Personen aus dem Handwerks- und Gewerbeverein HGM, die teilweise schon bei der letzten Gewerbeausstellung dabei waren. Darunter ist auch der letztmalige OK-Präsident Peter Wettstein, der als «Götti» fungiert. Dazu kommt Christoph Hiller.

Der Gemeindepräsident ist auch im OK?

Erfreulicherweise ist das so, und es hat sich als grosser Vorteil erwiesen, denn dadurch ist der Informationsfluss zwischen Gemeinde und Veranstalter immer gewährleistet und manche Fragen lassen sich rascher und einfacher klären. Ausserdem hat Christoph Hiller einen direkten Draht zu FDP-Regierungsrätin Carmen Walker Späh, was dazu geführt hat, dass wir sie als Ehrengast bei der Eröffnung der Meilexpo.18 begrüßen dürfen. Weitere Ehrengäste sind Hans-Ulrich Bigler, Präsident des schweizerischen Gewerbeverbands sgv, sowie Werner Scherrer, Präsident des KMU- und Gewerbeverbands des Kantons Zürich. Und zwei Redner aus St. Moritz werden ebenfalls Grussworte an die Festgemeinde richten.

Weshalb sprechen Gäste aus St. Moritz an der Meilexpo.18?

St. Moritz ist zu Gast an unserer Gewerbeausstellung und präsentiert sich den Meilemern in einem eigenen Stand. Ein sehr attraktiver Partner! Darauf freue ich mich besonders, denn die St. Moritzer bringen etwas ganz Spezielles mit: Eine kleine Bobbahn. Auf einem rund 40 Meter langen Abschnitt kann man

üben, einen Bobschlitten anzustossen und versuchen, neue Temporekord aufzustellen. Beim Eröffnungsereignis werden wir deshalb nicht das berühmte Band durchschneiden, sondern ein Band durchfahren. Wer dann zumal im Schlitten sitzt und wer stossen muss – das ist das letzte Wort allerdings noch nicht gesprochen. Passend zum Ehrengast St. Moritz gibt es im Festzelt dann auch Bündner Spezialitäten zu essen. Züri-Menüs natürlich ebenfalls!

Bisher betrug der Abstand zwischen zwei Gewerbeausstellungen jeweils acht Jahre, jetzt ist es eines mehr: Seit der Meilexpo.09 auf der Allmend sind neun Jahre vergangen. Hat das einen speziellen Grund?

Nein, eigentlich nicht. Es ist auch wie die letzten Male der Handwerks- und Gewerbeverein HGM, der die Ausstellung lanciert hat. Präsident Marcel Bussmann fand, es sei wieder an der Zeit. Recht hat er!

Wie kam es dazu, dass Sie das Präsidium übernommen haben?

Marcel Bussmann fragte mich an. Und mich interessiert die Aufgabe, etwas für das Gewerbe zu tun. Schliesslich bin ich jetzt auch Gewerblender und engagiere mich gerne. Zudem bin ich wohl der erste und einzige Pfarrer, der je eine Gewerbeausstellung präsidiert hat, das reizt mich natürlich zusätzlich. Auf jeden Fall habe ich ein unglaubliches Team mit Fachleuten auf jedem Posten. Eigentlich brauche ich nur die Koordination zu erledigen und sie arbeiten zu lassen! (lacht)

Wieso findet die Schau diesmal nicht auf der Allmend statt?

Das Dorfzentrum bietet sich an, will bespielt werden – und auf der Allmend hat es im Vergleich zu früher wegen Schul-Neubauten weniger Platz. Wir finden den Standort mitten im Dorf sehr attraktiv und freuen uns über die Möglichkeiten, die er uns bietet. Die Meilexpo.18 umfasst ein grosses Festzelt mit 350 Sitzplätzen auf dem unteren Dorfplatz, ein Ausstellungszelt auf dem Pausenplatz Ost, eine Fest-Bar, die doppelstöckige Turnhalle, Aussenflächen und das Untergeschoss des Gemeindehauses. Dort werden sich die Meilemer Vereine präsentieren. Angenehm ist auch, dass wir

im Dorfzentrum nicht warten müssen, bis die Räume in den Schulferien frei sind. Deshalb findet die Gewerbeausstellung diesmal ausserhalb der Ferienzeiten statt.

Kleine und mittlere Gewerbetreibende unter der Konkurrenz aus dem Onlinehandel. Wie wirkte sich das bisher auf die Meilexpo.18 aus?

Wir spüren, dass das Gewerbe finanziell unter Druck steht und weniger Spielraum hat als auch schon. Gleichzeitig schätzen die Gewerbetreibenden natürlich die Möglichkeit, sich hier im direkten Kontakt den Kundinnen und Kunden zu präsentieren, und ich hoffe, dass die Meilemer diese attraktive Schau und ihr kostenloses Begleitprogramm honorieren.

Man hat das Konzept der Meilexpo.01 und .09 übernommen, die Aussteller präsentieren sich grösstenteils in Gruppen.

Ja, das Konzept hat sich bewährt. Die letzten Male kamen rund 15'000 bis 20'000 Personen an die Meilexpo, und diese Besucherzahl peilen wir auch diesmal an. Auf unserer Website (www.meilexpo.ch) kann man die Titel der Gruppen nachlesen. «Meilexpo Frühlingsfest», «Freude haben» oder «rund um gut versorgt» klingt doch schonmal sehr attraktiv. Das Motto heisst deshalb auch diesmal «meilenweit einzigartig».

Wie sieht das Rahmenprogramm aus?

Attraktiv! Es spielen verschiedene Bands aus Meilen und der Region, die Pfadi bietet ihr beliebtes Harasensstapel-Spiel an, im DOP gibt es einen Musik-Parcours, am Sonntag wird im Festzelt ein Gottesdienst abgehalten... Schön auch die Klammer, die den Anlass zusammenhält: am Freitag läuten die Meilemer Treichler den Beginn der Schau ein, am Sonntag sind es Kinder aus St. Moritz, die die Meilexpo.18 wieder «ausläuten».

Meilexpo.18, 6. bis 8. April im Dorfzentrum Meilen.
Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 6. April, 17.30 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag 10.00–20.00 Uhr, Sonntag 10.00–17.00 Uhr.
Festzelt und Unterhaltung Freitag und Samstag bis spätnachts.

www.meilexpo.ch /ka

MEILEXPO 18
MEILENWEIT EINZIGARTIG
6.-8. APRIL

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. April

Die Gewerbeausstellung im Dorfzentrum Meilen

www.meilexpo.ch

GEMI Küchen
hot & cool

Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

Ihr Spezialist für Küchenbau.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

hairline
by Karin Sommerhäuser

DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

dorfstrasse 81 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Ratgeber

Einfach Steuern sparen

Mit einfachen Abzügen kann der Steuerbetrag erheblich verkleinert werden – gewusst, wie!

Einkäufe in die Pensionskasse können hohe Steuerabzüge ermöglichen. Wie viel zulässig ist, steht in der Regel im Pensionskassenausweis. Grundsätzlich entsteht bei jeder Lohnerhöhung eine Lücke, die vom Arbeitnehmer eingekauft werden kann. Bei Gutverdienenden kann dieses Potenzial bei Hunderttausenden von Franken liegen. Personen mit Pensionskassenanschluss dürfen zudem bis zu 6'768 Franken in die Säule 3a (2018) einzahlen und den Betrag vom steuerbaren Einkommen abziehen.

Reparaturkosten, Solaranlagen

Beim Liegenschaftsunterhalt lautet die Grundregel: Immobilienbesitzer dürfen alle selbst getragenen Aufwendungen, die der Werterhaltung dienen und keinen wertvermehrenden Charakter haben, von den Steuern abziehen – oder pauschal 20 Prozent des Eigenmietwerts oder Nettomietetrags. Steuerlich sinnvoll ist es, mehrere kleine Reparaturen in einem Jahr zusammenzufassen. Umgekehrt ist es meist empfehlenswert, grössere Unterhaltskosten über zwei oder mehrere Jahre zu verteilen, um die höheren Steuersätze, welche ab einem gewissen Jahreseinkommen anfallen, mit dem Steuerabzug zu verhindern. Ausgaben für die Errichtung einer Solaranlage, sind – minus Subventionen – abzugsfähig, wenn das Gebäude mindestens fünf Jahre alt ist.

Aus- und Weiterbildungskosten

Seit 2016 fällt die teilweise mühselige Unterscheidung zwischen Aus- und Weiterbildung und Umschulung weg. Ein Zusammenhang zum erlernten oder ausgeübten Beruf muss auch nicht mehr vorliegen. Einzig zwei Bedingungen bleiben: Man muss über 20 Jahre alt sein und über einen Abschluss auf der Sekundarstufe II (Berufslehre, Maturitäts- oder Fachmittelschule) verfügen. So sind maximal 12'000 Franken pro Person und Jahr von den Steuern abziehbar.

Arbeitsweg

Auf Bundesebene sind nur noch maximal 3'000 Franken für die Arbeitswegkosten steuerlich abziehbar. Wegen der Begrenzung auf 5'000 Franken Fahrtkosten bei den Staats- und Gemeindesteuern erhöht sich das Einkommen vieler Personen und damit auch die jährliche Steuerbelastung.

Vermögensverwaltungskosten

Auch Vermögensverwaltungskosten können vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden. Es kann zwischen den effektiven Kosten und einer Pauschale gewählt werden. Die Pauschale beträgt 3 Promille auf Wertschriften wie etwa Aktien und Obligationen, maximal aber 6'000 Franken bei Depotwerten bis 2 Millionen Franken. Bei Vermögensverwaltungsmandaten mit einer Pauschalgebühr darf die pauschale Variante geltend gemacht werden.

/zkb

Allgemeingültiges und ganz Persönliches

Werke von Cimarosa und Kinzler

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste
Musik

Im Konzert vom kommenden Sonntag, 25. Februar, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche musizieren die Kantorei der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Ensemble für Alte Musik unter der Leitung von Beat Schäfer das Requiem in g-moll von Domenico Cimarosa mit «Epitaphien» von Burkhard Kinzler.

Die «Missa pro defunctis», wie das Requiem in g-moll von Domenico Cimarosa (1749–1801) offiziell betitelt worden ist, wurde 1787 als liturgische Musik der Begräbnisfeier für die Fürstin Serra Capriola in St. Petersburg geschaffen. Auffällig ist, wie dieser allgemein gültige und tausendfach vertonte Text der Totenmesse auf eigenwillige Art, manchmal verspielt, manchmal dramatisch, doch immer anrührend vertont worden ist.

In der Tonsprache des Requiems klingt immer wieder der weit über Neapel hinaus gefeierte Komponist durch; Cimarosa komponierte über 80 Opern! Das Vokalensemble und das kleine Orchester (mit Instrumenten historischer Bauweise) musizieren das Werk in der Tradition jener Zeit, wo die Solisten aus dem



Engagierte junge Sängerinnen und Sänger der Zürcher Hochschule der Künste in Aktion.

Foto: zvg

Ensemble heraus auch ihre Arien singen werden (Keiko Enomoto, Sopran; Desirée Mori, Alt; Raimund Wiederkehr, Tenor; Martin Roth, Bass).

Im Gegensatz zu dem klassizistischen Werk werden die Epitaphien (griechisch für Grabinschrift, Grabdenkmal) des in Winterthur wohnhaften Komponisten Burkhard Kinzler (*1963) auf modernen Instrumenten musiziert. Diese Musikstücke für Soloinstrumente, ge-

schrieben zum Gedenken an verstorbene Freunde und Verwandte, sind sehr persönlich formulierte Erinnerungen und Botschaften, in denen Kinzler Menschen, die in den vergangenen Jahren verstorben sind, die Reverenz erweist.

So beschreibt er etwa in «Grabstein für Gerhard» für Solo-Violine (2011) anlässlich des Todes seines Schwiegervaters Gerhard Steiff – ebenfalls ein Kirchenmusiker, vielseitiger Komponist und Theoretiker – wie

das ursprünglich Strenge, verhalten oder offen Kämpferische und das lyrisch Versöhnliche mehr und mehr in einen Dialog treten. Zum Ende hin gehen sie auf in immer kantablen und luziden werdenden Klängen.

Konzert am 25. Februar, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Kantorei der ZHdK mit dem Ensemble für Alte Musik. Leitung: Beat Schäfer. Abendkasse offen ab 16.30 Uhr.

/pdzhdK

Mit Mami auf der Bühne

Lara Elmer spielt das junge Aschenbrödel

Leila Elmer schrieb das Mundart-Musical «Aschenbrödel» (siehe MAZ vom 9. Februar). Selbstverständlich schneiderte die Meilemer Komponistin auch ihrer neunjährigen Tochter eine Rolle auf den Leib.

Lara Elmer spielt die Rolle des Aschenbrödel als Kind. In einer traurigen Eröffnungsszene singt sie am Grab der verstorbenen Mutter. Das Musical, das auf dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm beruht, ist nicht nur ein Stück für Kinder, sondern unterhält auch Erwachsene.

Neben Lara treten ausschliesslich Berufsmusiker, ausgebildete Musical- und Opernsängerinnen auf. Als Erzählerin führt Carmen Lopes-Sway durch den Abend.

Erfolg dank harter Arbeit

Lara wächst in einem Musikerhaushalt auf. Sie ist am selben Tag wie Jörg Schneider geboren, der ihr bereits als Baby eine kreative Laufbahn prophezeite; Künstler gehen im Haushalt Elmer ein und aus. Für das Mädchen der normale Alltag. Was sie von der Pike auf lernt, ist, dass Erfolg einem nicht in die Wiege gelegt wird, sondern dass harte Arbeit dahinter steckt. Die Primarschülerin spielt Klavier, am liebsten Mozart. Sie spielt gerne Theater und besucht seit vier Jahren den Ballettunterricht bei



Lara Elmer tritt mit gerade mal neun Jahren Seite an Seite mit ihrer Mutter Leila im Bernhard Theater auf.

Foto: zvg

Mimi Schmä. Zu Hause singt sie am liebsten Songs von Taylor Swift. Was Lara später einmal werden will, weiss sie zwar noch nicht, aber sie erlebt wie hart die Arbeit als Sängerin und Musiker ist.

Ein grosser Moment für alle Beteiligten

Laras Mutter Leila Elmer ist mit ihren 36 Jahren bereits ein alter Hase im Musicalgeschäft. Ob als Sängerin, Produzentin oder Komponistin, kaum jemand kennt die Schweizer Musikszene mit all ihren Facetten so gut wie sie. Zur CD-Taufe stehen Mutter und Tochter erstmals gemeinsam auf

der Musicalbühne; ein grosser Moment nicht nur für die Drittklässlerin Lara, sondern auch für Mami Leila. Die ausgebildete Sängerin stand schon mit vielen Musicalgrössen auf der Bühne, aber dem Auftritt mit ihrer Tochter fiebert sie besonders aufgeregt entgegen.

Lara und Leila Elmer in einem Live-Hörspiel, zu hören an der CD-Taufe des Musicals «Aschenbrödel»: Dienstag, 6. März, 20.00 Uhr im Bernhard Theater Zürich. Tickets: www.bernhardtheater.ch.

Aschenbrödel.ch

/zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
72. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7600 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.16/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stüchelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



Leserbrief



Was nützt Lochblech im Regen?

Wer je an einem Outdoor-Fest anwesend war, weiss, dass bei Regen alles aufhört, das Fest abgebrochen wird und der ganze Zauber dahin ist. Genau so verhält es sich mit den Meilemer Bushaltestellen mit Unterstand: Bei Wind und Regen sind sie mit ihren Lochblech-Rückwänden total untauglich.

Ein Unterstand sollte in jedem Fall vor Wind und Wetter schützen, sonst verdient er den Namen nicht. Neue Vorschläge von Mängelbehebung können bei der Gemeinde erfragt werden.

Stimm- und Wahlberechtigte zählen auf den Gemeinderat sowie auf Kandidierende, die sich klar für die definitive Behebung dieses ärgerlichen Mangels einsetzen.

Verena Hofmänner Schärer, Meilen

Neue Aphorismen

Eine Serie von Aphorismen des polnischen Autors Stanislaw Jerzy Lec (1899–1946) gibt, thematisch bunt gemischt, alle zwei Wochen Anstösse zu unterschiedlichsten Gedanken.

Es gibt Don Quichottes, die Wind säen, um mit Mühlen kämpfen zu können.

Sein Gewissen war rein, er benutzte es nie.

Die Geschichte lehrt, wie man sie fälscht.

Gedankenlosigkeit tötet. Andere.

/pkm



IHR SPEZIALIST FÜR HOLZ IM AUSSENBEREICH

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Saisonal geniessen geht auch im Winter

Umwelttipp Ernährung

Lebensmittel aus der Region liegen voll im Trend. In den Sommermonaten ist die Auswahl gross – da fällt es nicht schwer, Schweizer Produkte zu wählen. Doch wie sieht es aus, wenn draussen scheinbar nichts mehr wächst? Kann man sich im Winter überhaupt mit regionalem Gemüse versorgen?

Im Sommer genügt ein Blick auf das Feld oder ein Gang über den Markt und man weiss, welches Gemüse in der Region gerade Saison hat. Im Winter wird es etwas schwieriger. Aber auch wenn wir uns warm anziehen müssen, ernten Schweizer Landwirte noch Gemüse im Freiland, und die Auswahl ist erstaunlich vielfältig: Nüsslisalat, Chicorée, Federkohl, Sellerie und Lauch können alle aus der Region stammen.

Wintergemüse muss auch nicht bleich daherkommen: Rüeblis, Randen und Rotkohl geben farblich etwas her. Doch Vorsicht: Wer meint, Regionalität allein reiche aus für einen umweltfreundlichen Warenkorb, kann sich täuschen.



Auch im Winter ist vitaminreiches und regionales Gemüse erhältlich. Foto: 365vegan.net

Denn das Geheimnis liegt in der Kombination von Saison und Region. Beides zusammen garantiert, dass das frische Gemüse nicht aus beheizten Gewächshäusern kommt. Damit ist nicht nur der Umweltschaden gering, sondern Wintergemüse wie Kohl,

Knollensellerie oder Schwarzwurzeln ist besonders gesund und unterstützt unser Immunsystem im Kampf gegen anrollende Erkältungsviren.

/Pusch.ch, praktischer Umweltschutz, Remo Bräuchi

Schwanensee

Bild der Woche
von Christine Stückelberger



Diese beiden Turteltäubchen, pardon, Höckerschwäne auf dem Zürichsee scheinen die letzten Strahlen der Wintersonne förmlich zu reflektieren. Erst seit den 1950er-Jahren gibt es – nach Ansiedlungsaktionen – hierzulande Schwäne in grosser Anzahl. In China und Japan sind sie nach wie vor selten, was auch erklärt, weshalb ostasiatischen Touristen sie so gerne fotografieren.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Passbilder

Bei **SABATER**
044 923 30 12
Dorfstrasse 93 | Meilen

• Steuerwissen...
prompt geliefert.

ADVISE
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag

**MEILEN
ZUG
FREIENBACH**



**Heute
vor...**



23-F

Es ist eines der ersten politischen Ereignisse, das sich mir eingepägt hat. Ich kann mich noch gut an die Bilder erinnern, die heute vor 37 Jahren in den Nachrichten gezeigt wurden: Man sah, wie uniformierte Männer ins spanische Parlament eindrangen und die Debatte unterbrachen.

Mich hat damals schon beeindruckt, wie auf den Protest der Abgeordneten hin Gewehrsalven abgefeuert wurden und wie es dennoch drei mutige Männer gab, die sich nicht einschüchtern liessen, und die sich verbal gegen das Tun der Soldaten wehrten.

Wenige Stunden später konnte man dann zur Kenntnis nehmen, dass König Juan Carlos als Oberbefehlshaber der Streitkräfte den Putschisten den Wind aus den Segeln genommen und sich klar für die parlamentarische Demokratie ausgesprochen hatte. Da hatte ein wahrhaft königliches Wort den Putschversuch beendet und die Demokratie in Spanien gesichert.

Erst nach und nach habe ich dann gelernt, wie jung die Demokratie in Spanien damals noch war. Gerade mal sechs Jahre war es her, dass General Franco gestorben war und die Demokratisierung beginnen konnte. Die Putschisten versuchten nun, diesen Prozess aus einer gewissen Frustration heraus zu beenden. Im Endeffekt führte ihr Tun aber dazu, dass die Demokratie in Spanien gefestigt und das Ansehen des jungen Königs im Volk gestärkt wurde.

In Spanien wird dieses Ereignis nach dem Anführer der Putschisten «El Tejerazo» genannt. Oder ganz einfach 23-F, nach dem Datum, an dem der Putsch versucht wurde. Und wenn jene Fernsehansprache von Juan Carlos das einzig Wichtige gewesen sein sollte, das er als König getan hat – das hat er wahrlich gut getan!

/Benjamin Stückelberger

DJ-Night mit Hits und Trends

SATURDAY NIGHT PARTY

Jeden letzten Samstag im Monat ab 21 Uhr

In der Red-L Bar | Eintritt frei

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

loewen
meilen

**Inserate aufgeben
per E-Mail**
info@meileneranzeiger.ch

Neue Frühlings-Outfits



Kash, Stanley Johnson (Blusen und Shirts), Johnny Was...

Schweizer Schuhkollektion

Speziell zur Frühlingseröffnung wurde Ena Ringli eingeladen. Die gelernte Schuhmacherin und Diplomingenieurin in Schuh- und Ledertechnik ist seit 2014 selbständig und berät Schuhhersteller in qualitativen und ästhetischen Aspekten. Ausserdem hat sie eine eigene Schuhkollektion entworfen, mit der sie bei Tierra zu Gast ist. Bei «yép» treffen hochwertige Materialien auf handwerkliches Können und Liebe zum Detail. Die Damenschuhlinie wird im Thurgau entworfen und in Italien produziert. Es lohnt sich, einen Blick auf die edlen Modelle in aussergewöhnlichen Farbkombinationen, die auch individuell zusammengestellt werden können, zu werfen.

Tierra Meilen, Dorfstrasse 69, Meilen. Frühlingsapéro am Freitag, 2. März 9.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 3. März 9.30 bis 17.00 Uhr.

www.tierrafashion.ch
www.yepstore.ch

/maz

Am Freitag, 2. und Samstag, 3. März präsentiert Tierra bei einem Apéro die neue Frühlingskollektion. Zu Gast ist auch Ena Ringli mit ihrer exklusiven Schuhmarke «yép». Bei Prosecco und feinen Häppchen darf man sich vorfreuen auf den kommenden Frühling und seine Mode.

Viele italienische Marken

Viele Farben sind untereinander kombinierbar – sowohl Pastell als auch knalligere Teil sind vertreten, die wunderbar mit den aktuellen «Non Colors» Weiss, Beige und Schwarz harmonieren. Die Auswahl an ansprechenden Schnitten ist gross, nicht zuletzt bei den Kleidern. «Besonders schön sind auch unsere leichten Sommerkaschmir-Pullover», meint Ursula Kirchofer von «Tierra». Die Boutique verkauft mehrheitlich italienische Marken wie Cappellini oder Aspesi, ausserdem Strickwaren von Tonet,

Ein Team, ein Sieg!



In einem ansprechenden Auswärtsspiel kann der HC TSV Meilen dem Leader SG Wetzikon die erste Niederlage zufügen. Der 20:25-Sieg ist eine hart erarbeitete Teamleistung.

Samstagnachmittag, 16 Uhr – Anpfiff in der Halle Egg in Wetzikon. Solche Nachmittagsspiele sind erfahrungsgemäss keine Sternstunden des Meilemer Handballs. Und der Gegner SG Wetzikon hat bisher noch kein Spiel verloren.

Doch heute soll es anders kommen. Obwohl Meilen erneut auf den angeschlagenen Topscorer Fetah Murina verzichten muss, steht eine schlagkräftige, kampfeslustige Truppe auf dem Feld.

Die erste Phase des Spiels gehört der gegnerischen Mannschaft, die bald mit drei Toren in Führung gehen kann. Doch wie das im Handball so ist: Drei Tore sind nicht viel. Meilen rafft sich bald auf, spielt im Angriff geduldig und erarbeitet sich die Torchancen. Auch in der Defensive packt man bald härter und konsequenter zu. Und obwohl der Schiedsrichter mit gelben Karten um sich wirft wie mit Konfetti an der Fasnacht, lässt sich Meilen nicht beirren und spielt konsequent weiter. Nach gut 20 Minuten kommt der Ausgleich, es steht 8:8. Die Seebuben haben nun definitiv ins Spiel gefunden. Mitte-

spieler Asmir Muric verteilt die Bälle geschickt, Kreisspieler Patrik Gloor haut sie in die Maschen. Rückraum Stefan Geissmann tankt sich durch die gegnerische Abwehr wie ein Schneepflug, und auch Fabian Neururer hat heute seinen guten Arm mitgenommen und hämmert die Bälle gezielt unter die Latte. Und siehe da: Meilen übernimmt bald die Führung und kann diese sogar ausbauen. Derweil läuft Wetzikon immer wieder erfolglos gegen die gelbe Mauer vom Zürichsee an. Nach dreissig gespielten Minuten steht es 10:14. Es ist eine gute Ausgangslage für die zweite Halbzeit, doch Meilen muss jetzt Konstanz zeigen.

Die Seebuben haben Blut geleckt und sind bereit, Wetzikon erstmals den Sieg abzuknöpfen. Und tatsächlich geht es weiter wie bisher, Meilen spielt stark auf und kann sogleich die Führung auf fünf Tore ausbauen. Doch auch der Gegner hat in der Pause noch einmal Kraft getankt, bäumt sich jetzt auf. Es folgt eine äusserst hart umkämpfte Phase; Wetzikon kommt dank Überzahlspiel wieder bis auf drei Tore an Meilen heran. Doch schon bald zeigen sich Erschöpfungerscheinungen, das Heimteam kann das Tempo nicht halten. Ganz anders Meilen: Es steht ein Team auf dem Platz, jeder kann sich auf den anderen verlassen.

Verlass ist auch auf Simi Tremp im Tor. Er, der in der Meilemer Fankurve schon «der schwarze Blitz» genannt wird, ist ein wahrer Rückhalt in diesem Spiel. Seine Paraden

treiben den Gegner an den Rand der Verzweiflung – und dann pariert er auch noch drei Penaltys! Es bleibt also bei der Meilemer Führung, die nun weiter wächst. Dafür sorgt Gjin Lasku mit seinem Zaubershändchen. Dafür sorgen auch Lukas «Ticho» Tischhauser mit wunderbaren Toren vom Flügel, Rückraum Bruno Schuler mit seinen wuchtigen Schüssen ins Lattenkreuz und Andi Moor, der jede noch so kleine Lücke in der gegnerischen Defensive nutzen kann. Der Sieg rückt in greifbare Nähe, und das merkt auch Wetzikon, das nun alles in die Waagschale wirft und den Torwart für einen siebten Feldspieler auswechselt. Doch diese Taktik scheitert, als Andi Moor übers ganze Feld ins leere Tor trifft.

Wenige Minuten später ertönt die Sirene, und der Meilemer Sieg ist Tatsache! Das Schlussresultat von 20:25 ist nicht dem Zufall zu verdanken, sondern einer konstanten Mannschaftsleistung nach dem Motto «One Team!», die den Gegner nach und nach zermürbte. Und so haben die Seebuben nun erstmals in dieser Saison ein Team geschlagen, das in der Tabelle über ihnen steht und sind gleichzeitig auf den dritten Platz vorgerückt.

Der Bann ist gebrochen, der Rest der Saison kann kommen: Bald muss sich Meilen gegen den Tabellenzweiten behaupten. Am Samstag, 3. März um 16.30 Uhr steht das nächste Auswärtsspiel gegen die Red Dragons Uster an.

/jro

1918 Meilen im Ersten Weltkrieg

Haben Sie gewusst, dass in Meilen bis ungefähr 1930 an der Fasnacht (wie bekannterweise zeitlich später am Sechseläuten in Zürich) ein Böögg verbrannt wurde, einfach ohne Reiter drumherum? Ja, dass es deren sogar zwei waren? – einer auf dem Dorfplatz, also der heutigen Seeanlage, und der andere beim «Hirschen» in Obermeilen.

Was dies mit Meilen im Ersten Weltkrieg zu tun hat, ergibt sich aus einer Zeitungsmeldung: Danach nahm im Februar 1918 das «Narrenfest» allge-

mein eher einen ruhigen Verlauf und das übliche «Fasnachtsfeuer» fand nicht statt. Der Grund: Die «Feuerwerkerknaben» stellten nämlich das für ihr Vorhaben gesammelte Geld der Fürsorgekommission der Gemeinde zur Verfügung, «welche Behörde diese schöne Vergabung auch mit warmem Dank quittiert[e]». Diese Fürsorgekommission war zur Bekämpfung der wegen des Krieges verbreiteten Armut gegründet worden.

/pkm

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Irmgard Erath

Traueradresse:
Bünishoferstrasse 236
8706 Feldmeilen

Grossherzig, stark und energievoll hast Du gelebt. Jetzt bist Du nach einem kurzen Spitalaufenthalt Deinen Weg gegangen. Wir bleiben unendlich traurig, aber voller Liebe zu Dir und mit unvergesslichen Erinnerungen zurück.

Brigitte Perrothon-Seeck

1. März 1940 – 10. Februar 2018

Wir vermissen Dich unendlich.

In Liebe

Jacques-André Perrothon
Chantal Perrothon und Mauricio Schiavetti mit Mateo und Andrina
Claudine Perrothon und Christoph Jud mit Laurin, Mia-Lena und Nevin
Geschwister und Freunde

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 27. Februar 2018 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche in Meilen statt.


Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Kinderspital Kantha Bopha. PC-Konto 80-60699-1, IBAN CH98 0900 0000 8006 0699 1.



Im Februar 1918 fand das übliche «Fasnachtsfeuer» nicht statt.

Foto: Heimatbuch Meilen 1997

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Sonntag, 25. Februar

9.45 Filmmusik-Gottesdienst Kirche
«Herr der Ringe»
Pfr. Markus Saxer
Laura Kalchofner,
Blockflöte; Lydia Segura,
Gesang; Barbara Meldau,
Orgel und Klavier,
anschl. Apéro im KiZ Leue

Montag, 26. Februar

9.00 Café Grüezi International Bau

Dienstag, 27. Februar

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue
20.00 Cantiamo insieme
KiZ Leue
Ernst Buscagne, Leitung

Mittwoch, 28. Februar

16.00 Forum, Parkresidenz
Gespräche zum Zeitgeschehen
Lida Panov, Vikarin
18.45 Ökumen. Filmabend
KiZ Leue
«Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen», FSK 12

Donnerstag, 1. März

10.00 Andacht, AZ Platten
Pfr. Daniel Eschmann

Freitag, 2. März

17.15 JuKi 1, Modul 4, Bau
19.15 Ökumen. Weltgebetstag Kirche
«Gottes Schöpfung ist sehr gut!»
Barbara Meldau, Klavier
Daniela Kobelt, Querflöte,
anschl. Umtrunk im KiZ Leue

Details: www.kirchemeilen.ch
reformiert/Gemeindeseiten oder
Sekretariat Tel. 044 923 13 30.

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 24. Februar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Februar

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
18.45 Film «Tomorrow»
im Löwen, Kirchensaal,
anschl. Diskussion

Freitag, 2. März Ökum. Weltgebetstag in der Ref. Kirche Meilen

19.15 Eistimmen mit Dias
und Musik
19.45 Feier mit Gastland
Surinam

Veranstaltungen

Die Macht der Nacht



Das Beauty-Serum Advanced Night Repair von Estée Lauder sorgt mit legendärer Repairpower für jünger und gesünder aussehende Haut dank synchronisierter Hautreparatur in der Nacht!

Seit Jahrzehnten gehört Advanced Night Repair zur Basispflege, und Millionen von Menschen in der ganzen Welt setzen täglich auf den Inhalt des braunen Fläschchens mit Pipette. Denn schädliche Umwelteinflüsse, emotionaler Stress und der chronologische Alterungsprozess bringen die «Clock Gene» der Haut aus dem Takt. Diese Gene sorgen normalerweise dafür, dass die Hautreparatur zum optimalen Zeitpunkt, also nachts, abläuft. Sind sie aus dem Rhythmus, werden auch Zellfunktionen, insbesondere die Reparatur, stark eingeschränkt, und die Haut altert vorzeitig.

Innovative, patentierte Technologien in Advanced Night Repair fördern die nächtliche «Reinigung» und Synchronisierung der Hautzellen und ihrer Funktionen ganz gezielt. Diese Zellreinigung, bei der Abfallprodukte abgebaut werden, die beim Stoffwechsel entstehen, spielt eine Schlüsselrolle bei den hauteigenen Reparaturprozessen und ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gesunde Haut und einen jünger wirkenden Teint. Linien und Falten wirken sichtbar reduziert, und die Haut wirkt nach dem Aufwachen erholdet und von Tag zu Tag schöner.

Aktion mit Geschenk

Bis am 10. März steht die Parfumerie Artho in Meilen an der Rosengartenstrasse 10 ganz im Zeichen von Estée Lauder. Lernen Sie die legendäre Advanced Night Repair Familie für Gesicht und Augenpartie jetzt kennen.

Es erwartet jede Kundin beim Kauf von Estée Lauder Produkten im Mindestwert von 89 Franken ein schickes Necessaire.

Sonntag, 4. März

10.30 Eucharistiefeier
16.00 Winterkonzert
in der heimelig warmen
Martinskirche: Schuberts
«Winterreise»
mit Bastian Kohl, Bass
und Dr. Annette Bibica,
Piano, anschl. Apéro –
Kollekte zugunsten
Fastenopfer

Zwei besondere Gottesdienste

reformierte kirche meilen 

Die Gottesdienste in Meilen sind vielfältig und abwechslungsreich: am 25. Februar gibt es einen Filmmusikgottesdienst, am 4. März einen Gottesdienst zum Tag der Kranken.

Der Filmmusikgottesdienst mit Melodien aus «Herr der Ringe» ist etwas für Musik- und Filmfans. Er beginnt um 9.45 Uhr in der reformierten Kirche. Musik: Barbara Meldau, Orgel und musikalische Leitung; Lydia Segura, Sopran; Laura Kalchofner, Flöte. Für Liturgie und Predigt sorgt Pfarrer Markus Saxer-Gerber.

Eine Woche später, am 4. März, sind Pflegende, Kranke, aber auch Gesunde zum Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung herzlich eingeladen. Die Kirche will damit auch ein Zeichen der Solidarität mit allen leidenden Mitmenschen setzen. Zum ersten Mal seit seiner Gründung im vergangenen Herbst wirkt der Chor «cantiamo insieme» aus Egg und Meilen unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne mit. Auch der Segnungsgottesdienst zum Tag der Kranken beginnt um 9.45 Uhr in der reformierten Kirche. Neben «cantiamo insieme» ist Barbara Meldau an der Orgel zu hören. Predigt und Abendmahl: Pfarrer Markus Saxer-Gerber, Segnung: Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Lida Panov, Vikarin.

/zvg

Calendarium 60+ März 2018



Meilener Seniorenkalender

Spielnachmittag

Freitag, 2. März, 14.00 – 17.00 Uhr,
Treffpunkt Meilen im DOP am
Dorfplatz. Auskunft: Rahel Hotz,
SfS, Tel. 079 315 40 08.

Compitreff «Online-Banking»

Dienstag, 6. März, 9.15 Uhr (bzw.
Montag, 5. März, 19.45 Uhr). Treff-
punkt Meilen im DOP am Dorfplatz,
Auskunft: Heidi Fischer, Compute-
ria Meilen, Tel. 076 309 45 52.

Senioren-Wanderung

Dienstag, 6. März, Hallwilersee
(AG). Wanderzeit ca. 1 ½ bzw. 2 ¼
Std., Anreise mit Car ab Meilen.
Auskunft: Peter Schmid, Pro
Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 7. März: «Mit einer Ka-
rawane in der tunesischen Wüste»,
14.30 – 16.30 Uhr, Martinszent-
rum, Stelzenstrasse 27. Auskunft:
Beatrice Schwob, ref. Kirche, Tel.
044 923 13 40.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 15. März: «Die Gesell-
schaft zu Fraumünster» mit Mari-
anne Trapletti. 14.35 Uhr, Foyer
Gasthof Löwen, Kirchgasse 2. Aus-
kunft: Eduard Mumprecht, SfS,
Tel. 079 648 16 88.

Spielnachmittag

Freitag, 16. März, 14.00–17.00 Uhr,
Treffpunkt Meilen im DOP am
Dorfplatz, Auskunft: Rahel Hotz,
SfS, Tel. 079 315 40 08.

Tanzen im Treffpunkt Meilen

Montag, 19. März, Tanznachmit-
tag mit Live-Musik. 14.00 – 17.00
Uhr, Treffpunkt Meilen im DOP am
Dorfplatz. Auskunft: Anny Meier-
Palmy, Pro Senectute, Tel. 079 545
10 76.

Informationsveranstaltung

«Vorsorge und KESB»
Dienstag, 20. März, 19.00 – 20.30
Uhr, katholische Kirche Meilen.
Auskunft: Ingrid Gröbli, Senioren-
Info-Zentrale, Tel. 058 451 53 30.

Kino im Leue

Freitag, 23. März: «Monsieur Clau-
de und seine Töchter». Kinostart
14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue,
Kirchgasse 2. Auskunft: Ingrid
Gröbli, SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Leue-Träff mit Erzählstunde

Dienstag, 27. März zum Thema
«Zeitschriften». 14.00 Uhr, Kir-
chenzentrum Leue, Kirchgasse 2.
Auskunft: Margrit Alija, Pro Senec-
tute, Tel. 044 923 00 30.

Senioren-Wanderung im Knonaueramt

Mittwoch, 28. März, Besammlung
8.50 Uhr am Bhf. Meilen, Wander-
zeit ca. 3 Std. Auskunft: Ernst Mä-
der, SfS, Tel. 044 923 53 93.

/siz

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Letzter Wille

Ein Leichenschmaus in fünf Akten

Regie: Massimo Della Monica

Première: Freitag, 9. März 2018, 20 Uhr

Weitere Aufführungen:

Sonntag, 11. März 2018, 17 Uhr
Donnerstag, 15. März 2018, 20 Uhr
Freitag, 16. März 2018, 20 Uhr
Samstag, 17. März 2018, 20 Uhr
Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr

Jürg Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen
Eintritt: Fr. 25.–/Kinder Fr. 10.–
Abendkasse, Türöffnung und Theaterbeizli
1 Stunde vor Spielbeginn

Vorverkauf ab Montag, 5. Februar 2018
Tel. 044 923 20 09, montags 9.00 – 11.00 Uhr
oder Drogerie Roth, Dorfstrasse 84, Meilen
oder www.theater-bergmeilen.ch

Reformierte Kirche Meilen **Z** hdk
Sonntag, 25.2.18, 17 Uhr
Zürcher Hochschule der Künste
Musik

Domenico Cimarosa (1749–1801)
Requiem g-moll (1797)

Burkhard Kinzler (*1963)
Epitaphien (1992/1998/2011)

Keiko Enomoto, Sopran; Desirée Mori, Alt
Raimund Wiederkehr, Tenor; Martin Roth, Bass
Jemma Abrahamyan, Violine solo; Elia Planaro, Flöte
Raul Castro Estévez, Klarinette solo

Kantorei ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)
Ensemble für Alte Musik ZHdK
Monika Baer, Konzertmeisterin
Leitung: Beat Schäfer

Eintritt: CHF 20.–/10.– (AHV, Legi)
Abendkasse ab 16.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf:
www.meileneranzeiger.ch

Kochen mit Hugh Fearnley-Whittingstall

Rote Peperonisuppe

Diese mild gewürzte, farbenfrohe Suppe mit Gemüse kann man nach Wunsch noch mit einem kräftigen Spritzer Zitronen- oder Limettensaft abrunden.

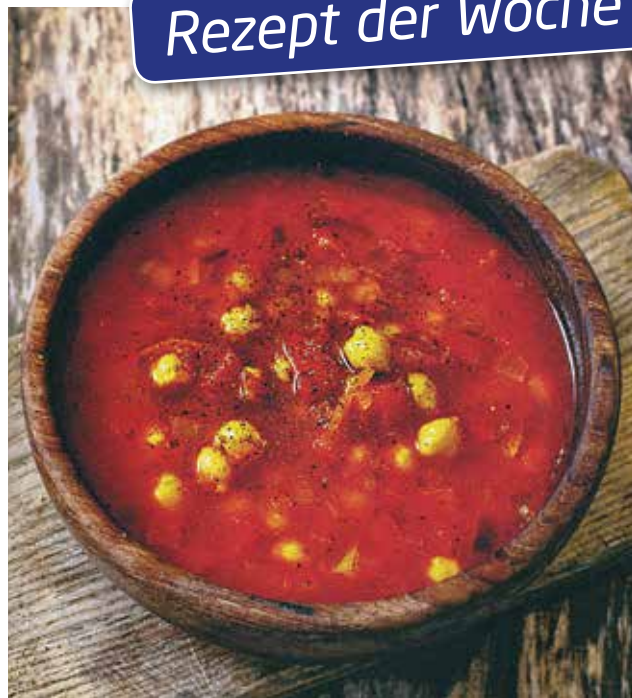
Unser Rezept der Woche stammt aus dem Kochbuch «Viel mehr vegetarisch!» mit 200 neuen Rezepten aus dem River Cottage von Hugh Fearnley-Whittingstall (eben erschienen im at Verlag). Es ist das zweite Buch des bekannten englischen TV-Kochs mit dem schlichten, aber klaren Ziel, leckeres Gemüse zu präsentieren – so Fearnley-Whittingstall im Vorwort. Er habe für das Buch das gesamte Königreich der Gemüse geplündert, erklärt er weiter, und Obst betrachte er «ehrenhalber» ebenfalls als Gemüse.

Einige Dinge hat der Koch ausserdem bewusst weggelassen, so etwa Fleisch, Fisch, Eier und Milchprodukte, wodurch sich die meisten Rezepte auch für Veganer eignen. Dennoch lässt die Rezeptsammlung an Variantenreichtum nichts zu wünschen übrig, und Hugh Fearnley-Whittingstall ermuntert die Leser auch, alle Regeln zu vergessen: «Finden Sie Ihren eigenen Weg! Essen Sie eine Rohkostsuppe zum Frühstück, wenn sie mögen, oder Birchermüesli zum Abendessen, Hauptsache, Sie essen gesund.»

Suppe mit roter Peperoni und Kichererbsen

Zutaten für 4 bis 6 Personen

- 3 mittlere rote Peperoni
- 2 EL Oliven- oder Rapsöl
- 3 mittlere Zwiebeln, gehackt
- 3 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 1 mittelscharfe rote Chilischote, entkernt, gehackt
- 2 TL geräuchertes Paprikapulver
- 2 TL gemahlene Kurkuma
- 1 EL Korianderkörner,



Rezept der Woche

Eine «chüschtige» Suppe aus grosszügigen Mengen Gemüse.

Foto: Simon Wheeler

- 2 TL zerstoßen, oder gemahlener Koriander
- 800 g Kichererbsen aus der Dose
- 5 dl Gemüsebouillon, heiss
- Meersalz
- 1 Limette, gross, Saft, oder
- 1 Zitrone
- Schwarzer Pfeffer
- Olivenöl oder Rapsöl

Zubereitung

Die Peperoni halbieren, entkernen und in etwa 1 cm grosse Stücke schneiden.

Das Öl in einem grossen Topf erhitzen. Zwiebeln, Knoblauch, Peperoni, Chili, Salz und Pfeffer hineingeben. Wenn das Gemüse schön brät, die Hitze reduzieren, den Deckel auflegen und 20–30 Minuten sanft andünsten, bis die Peperoni schön weich ist. Gelegentlich umrühren.

Die Gewürze einrühren, die abgespülten, abgetropften Kichererbsen dazugeben und die heisse Brühe hinzugiessen. Zum Köcheln bringen und einige Minuten sanft garen, dann vom Herd nehmen. Limetten- oder Zitronensaft hinzufügen, die Suppe nach Bedarf noch mit etwas Salz und Pfeffer abschmecken.

In vorgewärmte Schalen füllen, mit etwas kalt gepresstem Öl beträufeln und schwarzen Pfeffer darübermahlen. Nach Wunsch Limetten- oder Zitronenspalten dazu reichen, um die Suppe nach Gusto damit zu beträufeln.



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Werde Teil des Wandels!

Ökumenische Kampagne zur Fastenzeit 2018

Mittwoch, 28. Februar, 18.45 Uhr, Kirchenzentrum Leue

«Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen»

Ökumenischer Filmabend – Aus einem Traum kann die Realität von morgen werden... FSK 12, mit anschliessender Diskussion.

Sonntag, 4. März, 16.00 Uhr, Kath. Kirche St. Martin

Schuberts «Winterreise» – Konzert zur Fastenzeit

Mit Schuberts Winterreise durch die Fastenzeit – in der Martinskirche mit Bastian Kohl, Bass und Dr. Annette Bibica, Piano. Anschliessend Apéro im Martinszentrum. Kollekte zugunsten des Fastenopfer-Projektes in Madagaskar.

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Martin

Familiengottesdienst zum «Suppentag»

Mit dem Jugendchor unter der Leitung von Ernst Buscagne sowie dem Firmkurs I mit Olivier Walser. Anschliessend Mittagessen: Ghackets mit Hörnli und Öpfelmues in Bioqualität, Vegi-Variante, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 11. März, 10.45 Uhr, Ref. Kirche am See

Brot für alle – Gemeindetag: Werde Teil des Wandels

Gottesdienst mit einem selbstgedrehten Kurzfilm der JuKi 1 Kinder zum Brot für alle – Projekt in Honduras; lateinamerikanische Klänge des Duo Geminis.

Anschliessend Matinee des Duo Geminis: Tango, Bolero, Bossa Nova u.a.

Regionalmärt der JuKi 1 Kinder.

Ab 12.30 Uhr Benefiz-Mittagessen im Kirchenzentrum Leue: herzhaftes südamerikanisches Essen, mit Kindermenü und Wettbewerb.

Palmsamstag, 24. März, Kath. Kirche St. Martin

9.00–12.00 Uhr, im Martinszentrum: Palmbuschbinden für alle Unti-Kinder

9.00–12.00 Uhr, Unti-Block der 2.-Klässler

Palm-Sonntag, 25. März, 10.15 Uhr, Kath. Kirche St. Martin

Familiengottesdienst mit echtem Eseli und Sarah Verrue, Solo-Harfenistin des Tonhalle-Orchesters – Fastenopferaktion der Unti-Kinder und der Ministrantenschar – Abgabe der Fastenopfer-Säckli

Familiengottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem mit den 2.-Klässlern und ihren Katechetinnen Susanna Krinner und Theres Köhle.

Besammlung **um 10.15 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz, Segnung der Palmbüsche, gemeinsamer Einzug in die Kirche. Anschliessend an den Gottesdienst dürfen die Kinder zusammen mit Sarah Verrue auf der Harfe in der Kirche zupfen – ein einmaliges Erleben!

11.30 Uhr Verkauf von selbst gebackenen Palm-Brötli durch die Oberministranten nach dem Gottesdienst.

Sammelaktion bis Ostersonntag, 1. April, Cafeteria Alterszentrum Platten

Unsere Projekte:

Fastenopfer: Masoala, Madagaskar: Höhere Ernten und mehr Einkommen

Brot für alle: Honduras: Projekt «Anafae», Schutz und Förderung des einheimischen Saatguts

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Reformierte und Katholische Kirchengemeinden Meilen
www.kirchemeilen.ch www.kath-meilen.ch

Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/meileneranzeiger

SCHLANK IN DEN FRÜHLING!
Fettreduktion mit Kälte
KEINE OPERATION. KEINE SPRITZEN. KEINE AUSFALLZEIT.
ÄSTHETIK- UND LASER ZENTRUM ZÜRICHSEE

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG | Dorfstrasse 94 | 8706 Meilen
+41 44 925 20 20 | info@laserepilation.ch | www.laserepilation.ch

Heuschnupfen?
Meine Behandlungen können Ihre Symptome sofort lindern!

Praxis für Chinesische Medizin
Ying Shao

Bergstrasse 125 · 8706 Meilen · Tel. 044 722 29 66
Krankenkassen- anerkannt, die erste Konsultation kostet Fr. 60.-.
www.yingshao.ch

Meilemer Seniorinnen + Senioren unkompliziert, solidarisch!
Wir kümmern uns gerne um Ihre **Steuererklärung**

- individuell, diskret, kostengünstig
- persönlich, bei Ihnen zuhause

Rufen Sie uns an!

Senioren für Senioren Meilen
Plattenstrasse 62, 8706 Meilen
Telefon 044 793 15 51
Telefonbeantworter

Vermittlung
Dienstag, 9 – 11 Uhr
Donnerstag, 14 – 16 Uhr
info@sfs-meilen.ch
www.sfs-meilen.ch

GYROTONIC®
the5thline.ch
Gratis-Probetraining: 079 642 09 02